



## Medienmitteilung

### Nutzungsplanung II - Gemeinde Glarus Nord führt Dorfspaziergänge durch

**Die Gemeinde plant, anlässlich der Nutzungsplanung II Dorfspaziergänge durchzuführen. Als Pilot findet am 17.08.2019 der Dorfspaziergang Obstalden statt, im Rahmen dessen das „Räumliche Dorfbild Obstalden“ der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden wird.**

Damit die Gemeinde Glarus Nord den unterschiedlichen Gegebenheiten der einzelnen Ortschaften trotz einheitlichem Baureglement über die ganze Gemeindefläche gerecht werden kann, beauftragte sie im Rahmen der Nutzungsplanung II eine Planungsgemeinschaft, bestehend aus Ortsplanern und Architekten, mit der Erstellung von so genannten räumlichen Dorfbildern. Im Rahmen einer Publikationsreihe sollen die vorhandenen baulichen Strukturen analysiert, beurteilt sowie Potentiale und allfälliger Handlungsbedarf aufgezeigt werden. Dabei steht der öffentlich wahrnehmbare Raum, der Raum *zwischen* den Gebäuden, im Fokus. Das „Räumliche Dorfbild“ soll als Orientierungshilfe und Arbeitsinstrument bei der Planung und Beurteilung von baulichen Veränderungen in den Dörfern dienen.

Der Dorfspaziergang in Obstalden beginnt mit einer kurzen Einführung in die Thematik „Räumliche Dorfbilder“ und den Zusammenhang zur Nutzungsplanung II. Im Anschluss findet der eigentliche Dorfspaziergang statt, an welchem ein besonderer Blick auf den Ortskern geworfen wird. Der Dorfspaziergang schliesst mit einer Diskussion und einem anschliessenden Apéro.

Eingeladen sind sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner von Obstalden sowie auch weitere interessierte Personen. Besammlung ist um 09.00 Uhr im Saal des Restaurants Sternen, Obstalden. Für die Veranstaltung anmelden kann man sich bis zum 15.08.2019 online auf [www.glarus-nord.ch/dorfspaziergang](http://www.glarus-nord.ch/dorfspaziergang). Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Teilnehmerschaft.

Weitere räumliche Dorfbilder und Spaziergänge durch die Ortschaften der Gemeinde Glarus Nord sind in Planung und werden bei Zeiten mitgeteilt.



Foto: Franz Leupi

Gemeinde Glarus Nord  
Gemeindekanzlei, Kommunikation  
06.08.2019